# Hochheimer Stadtanzeiget' Amtliches Organ der Fotadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 225 & einschliefilich Bringerfohn. Wegen Polibegug naberes bei jedem Poffamt.

Ericheinf auch unter dem Titel: Raffaulicher Anzeiger, Kreisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wodjentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Ungeigenprele: für bie 8 gefpatiene Colonelzeile ober beren Raum 50 &. Reklamezeile 200 A.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Zeidler vorm. hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in Hochheim: Jean Cauer,

Nº 86

noit

bem mba

umb

ahm

luhr. fagte

enug. Säule

t her

Mag

r ans t, ber eweist hitens fannk

Bern-

oorder lehren Mann r vor-

Status.

others

t gunt r nicht

1: frine

ibu 30

te Ber

Mignit.

n nadi

er, mas

ofel ge-off him-

unberer-

ft, über ien find

NAME OF STREET

end sab uli 1920

ten

to Rape

alpu birett STEEL STREET

eine.

brif.

Donnerstag, pen 22. Juli 1920.

Polificationie granifuri (Main) Nr. 10114.

14. Jahrgang.

# Amilicher Teil.

Die Geschäftsräume der Reichsvermögensocr-watung in Mainz befinden sich seit Akünsterplatz 2, Vernruf 4535 und 4236, Wiesbaden, den 17. Juli 1920.

Der Landrat.

In Abänderung der Befanntmachung vom 8. d. Mts. in Rr. 81 des Kreisblatts werden die Som-merferien für die Bollsschule zu Diedenbergen auf die Zeit vom 26. Juli die einsch. 11. Lugust festge-leit

Wiesbaden, den 21. Juli 1920.

Befannimachung.

betreffend bie Entrichtung ber Luxussteuer für bas 1. Salbjahr 1920.

Grund ber Musführungsbeitimmungen dam Umfap-Struergesch werden die zur Entrichtung der Lurusteuer und erhöhten Umsahsteuer ver-pflichteten Personen, die eine selbständige gewerbiche oder berustliche Tätigfeit ausüben, die Gesellschaften und sonstigen Bersonenvereinigungen im Dobbeim u. Hochbeim (Steuerbezirf) aufgefordert, die vorgeschriebenen Erflärungen über den Gefantsbetrag der sewerpsichtigen Entgelte im ersten Halbliche 1920, die ipdiestens 15. August 1920 dem unterzeichneten Umsappieueramt schriftlich einzutichen oder die erforderlichen Angaben an Amtosselle mündlich zu nichten Candfreis Biesboden mit Ausnahme von Biebrich,

Der Termin darf nicht überschritten werden. Die Absicht der Gewinnerzielung ist nicht Boraussehung für das Borilogen eines Gewerbedetriedes im Sinne des Umsahsteuergesetes. Auch Anschörige freier Beruse, 5. B. Künstler, sind steuerschlieben

Diejenigen Steuerpflichtigen, Die eingericha. Diejenigen Steuerpflichtigen, die eingerichstene Schlaf- und Wohntaume in Chafthofen, Pen-Bonen ober Privothäufern nachhaltig zu vorüber-Phendem Aufenthalt abgeben (Gafthofbelitzer, Bohnungsvermieter).

4. Diefenigen Steuerpflichtigen, die die Auf-berachten von Gleib Merchanieren Martiadun

bewahrung von Geib, Wertpapieren, Wertsadjen iber Beigmert und Befleibungoftilden aus ober umer Bermenbung von Belgwert gewerbemäßig be-briben. Musgenommen find Banten, Spartaffen und Erebitgenoffenschaften, ba fich für biefe Betriebe Steuerabichnitt auf ein volles Ralenderjahr

5. Diejenigen Steuerpflichtigen, Die Pferde, irn ausleihen.

Die Einreichung der Erffärung fann durch, erineberlichenfalls zu wiederholende, Dednungsftrasen
bis zu je 500 Mart erzwungen werden Umwanding in Halt ift guschlig. Wer meint, zur Erfüling der Aufforderung nicht verpflichtet zu sein, dat dem Umfanfteueramt rechtzeitig unter Darle-Bung ber Brunbe mitgateilen.

Das Umfatitenergefet bedrobt benjenigen, ber Dos Umsatsteuergese bedroht densemgen, der über den Betrag der Entgelte wissentlig unrichtige ungaben macht und vorsäglich die Umsahiteuer Interzieht oder einen ihm nicht gebildrenden Steuervoerteil erschleicht, mit einer Gelöftrafe die Um 20sachen Beirag der gesährdeten und hinteringenen Steuer oder mit Gesängnis. Der Bersuch

Bur Einreichung ber ichriftlichen Erfterung ind Nordrude gu verwenden. Bis gu 2 Stud ton-lien von jedem Steuerpflichtigen bei bem unterzeichbein Umfagfteneramt toftentos entnommen wer-

Steuerpflichtige find gur Unmelbung ber Entbelte verpflichtet, auch wenn ihnen Bordrude gu

Bei Richteinreichung einer Erkfärung, die durch eine Ordnungestrafe geahndet werden kann, ist das Imanzamt bejugt, die Beranlagung auf Grund ihäbungsweiser Ermittlung vorzunehmen.

Biesbaben, ben 16. Juli 1920.

Der Borfigende des Areisausschuffes. Umjagfieuerant ganbtreis Wiesbaben, Leffingftraße 16.

# Nichtamilicher Teil.

# Igges-Kundichan.

Berlängerung des Kohlensteuergesetzes. Dem Reichstag ist ein Geschentwurf zugegan-gen, worde das am 31. Juli 1920 ablaufende Rohgen, wortag das am 31. Juli 1920 ablaufende Rohlensteuergesch um ein Jahr die Ende Juli 1921 verlängert wird. Bon einer eineusseltigung der Steuer
hat die Regierung vortäusig Abstand genommen.
Der Ertrag der Steuer, der ich im Nechnungssahr
1919 auf 1,35 Williarden Mart besief, wird unter
Berücksichtigung der erhöhten Preise und Produktion auf 4,25 Milliarden veranschlagt.

Meuherungen Jehenbachs.

Cinem Mitarbeiter der "Baller Rachrichten" erstätte der Kelchstanker Der "Baller Rachrichten" erstätte der Kelchstanker. Erhern dach in Freidurg, er sei dezüglich des Ergebnisses der Konferenz in Spa beforgt, aber nicht absolut pellimisitisch. Als wesenlichen Erstig bezeichnete er, daß es den deutschen Regierungsvertretern gelungen sei, die Gegenseite von ihrer Aufrichtigkeit zu überzeugen, Es werde surchdar schwer sein, die aufersegten Bedingungen mit Bezug auf die Entwassung und die Kondestung und die Kondestung zu erfällen. Am ichwierigsten würde es sein, mit der kleinen Jahl der übrigdeiten würde es sein, mit der kleinen Jahl der übrigdeiten Derhalben Truppen die verlangten paar Millionen Gewehre der Zivildervollerung abzunehmen. Aber der Bersuch werde mit aller Ehrlichteit und allem Rachdrus gemacht werden. Hir fürstige Unterdanblungen sei nun wenigstens die persönliche Berührung dergestellt. Obwohl die Berbandtungen zwischen den Regierungshäuptern durch Dolmetscher erfogen musten, sei die persönliche Berührung von großem West. Minister Sim on ses sein übrigens in der Lage, auch gewandt im Dienschafte die deutschen Index Westenlichen Keinschafte des Ministersen der wegen seiner Gegongenheit im Dienschafte Beichswerbande der dergen sich gehabt, der in ihm verdante die deutschen Index gewant, wie sein Tranen Playd George gegen sich gehabt, der in ihm ein Organ von Stinnes vermutet habe. Der englische Ministerprössent habe nicht gewuht, wie sehr Seichsanzer sich nicht persönlich beteiligen, da sie in etwa 14 Lagen sattlinden solle, werde der Reichsanzer sich nicht persönlich beteiligen, da sie mehr technischen Charafter habe. Die Steuer wird auch erhoben, wenn und someit die steuerpstäckigen Verlachen usw. Gegenkande dus dem eigenen Betriebe zum Seldsigebrauch ober Verbrauch entnehmen. Als Entgets Brauch ober Verbrauch entnehmen. Als Entgets Entnehmen von Wiederverfäusern ober, in den Fällen der F§ 21, 23 Abl. 1, Ar. 1, von Personen, die Inn der F§ 21, 23 Abl. 1, Ar. 1, von Personen, die Inn der F§ 21, 23 Abl. 1, Ar. 1, von Personen, die Inn der F§ 21, 23 Abl. 1, Ar. 1, von Personen, die Inn der F§ 21, 23 Abl. 1, Ar. 1, von Personen, die Inn der F§ 21, 25 Abl. 1, Ar. 1, von Personen In Der F§ 21, 25 Abl. 1, Ar. 1, von Personen In Der F§ 21, 25 Abl. 1, Ar. 1, von Personen In Der F§ 21, 25 Abl. 1, Ar. 1, von

2. Diejenigen Gewerbetreibenden, die Lurus-begenstande der im § 15 des Geleges bezeichneten Art herstellen und veräußern und zwar auch dann, wehn ihnen die Steuerentrichtung gemäß § 33 Ub. Demohl dies bisweilen zu mistingen drohte, haben 2 letzer Sag des Geleges auf Grund des Jahres-kultung genätet ist. abigungofrage lagt bie Grimmung ber Berblindeten und ber Deutschen nach Holienischer Unficht erfpriefilide Ergebniffe erwarten. Es tonne mit Sicherheit behauptet merben, bafi ohne bie Mitvirfung ber italienischen Bertreter nicht faviel erreicht worben mare.

### Die Lösung der oberichteitigen Frage in Spa.

Berlin, 19. Juli. Der Reichsminister bes Auswärtigen, Dr. Simons, hatte in Spa barauf bestanden, daß die ihm von Alayd George münd-lich gemachte Julage, wannach die deutschen Forde-rungen nach Mehrbelieferung mit oberschlesischer Kohle berücksichtigt werden sollen, ihm auch schrift-lich ausgehändigt werden sollen, ihm auch schrift-lich ausgehändigt werden. Interpreten hat vor der Abreise der beutschen Delegation aus Spa der Generalfefretar ber Ronfereng, Gerr Rolland Jacquenin bem Reichsminifter bes Leugern eine Abichrift bes Prototolls über die beiroffende Unterredung überbracht. Allerdings enthalten ja die Meugerungen Blogd Georges feine bestimmte Berpfiichtung und besonbers feine Berpflichtung über bie Bobe ber oberichlefiichen Roblenlieferungen. Dr. Gimons bürfte bas Brotofoll in ben Sigungen ber jest ein berufenen Korpericoften gur Bertefung bringen.

Belprechungen über die Wirtschaftskrife.
Dresden, 19. Juli. Die sächlische Regierung veransseitete gestern eine Belprechung über die Krise in der Industrie, über den Balutastand, den Käuferstreit und die Ausbuhrabgaden. Es nahmen darun etwa 90 Bersonen tell, sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer. Buch ein Bertreter des Kauferwertschaftsprinzieriums. Beidesmirtichoftsministerlums war zugegen. Den Borfit führte Ministerpröfident Buch. Bon ber Regierung wurde erliärt, des fie vor über einem Jahr Aussubrzölle gewänscht habe, um den wirticafilicien Liusvertauf Deutschlands zu verhindern. Befanntlich iei dies aber von der Industrie be-tämpft worden. Jeht sei es zu spät. Aus den Kreisen der Teilnehmer der Konferenz wünschte man aber vor allem eine Stabiliserung der Kaludo. Die Aegierung will bieran mitwirken. Es fehbe. fo führte man aus, nicht an Robftoffen und Robfen, fonbern bauptfachlich an Auslandsauftragen, Jum Schluft murbe auch ber Rauferlireit befprochen, Die Regierung murbe gebeten, burch die Prefie die Be-pölterung aufzuffören, bab die Fortbauer des Rati-terfireites den Ruin Deutichlands mit fun feringen

Parls, 19. Juli. Wie jest befannt wird, haben Foch und Wengand auf der Militärkonferenz in Spa, die fich mit der Belegung weiterer denticher Gebiete beschäftigte, erflärt, daß für die Besetzung des Ruhrgebiets allein 60 000 Mann ersorderlich

wären.

Man habe es hier mit einer stark zweiselhalten Beodsterung zu tun, die sich aus allen möglichen Elementen zusammensehe. Um diese in Schach zu hatten, seien 60 000 das Minimum, da von Köln die Dortmund sast seden dilintärische Besahung erhalten möhte. Dazu komme noch eine technische Besahung von geschulten dilisträsten, die im Bergdan die Aussiche Aberden des Aussiche Besahung von geschulten dilisträsten, die im Bergdan die Aussiche Besahung von geschulten dilisträsten, die im Bergdan der Aussiche leien die Kinneung der Arbeitenzel zu der Bergieder der eingeschrönst werde. Ueber die Kinnung der Arbeiterschaft im Rubrgebiet seinen die Generale nicht ausgestärt, da die Mitteilungen ihrer Beodachter ausseinander gingen. Der Zeitpunst einer Beseing ist aber nicht günflig, weit man die Acheiterschaft nicht genügend ausgestärt hade. Frankreich lönne nur ein Drittel der Truppen zellen, England taum einen Soldaten, so das Kellen. Dazu erstärten sich die Eruppen im Kheinlande vermindert würden.

## Raifer Karls Sonderfriedensangevot.

Ein Brief faifer Wilhelms an ftaifer ftari. Bien. Der ebemalige beutiche Botichafter Graf Bebel veröffentlicht einen auffehenerregenben Mriftel über Defterreich Ungarns Sonberfriedensperjuch vom Oftober 1918 und gitiert im Wortfaut folgenben Brief Raffer Wilhelms an Raffer Rati:

Teurer Freund! Die Bintilndigung Deiner Abflicht, unjeren Wegnern einen Conberfrieben anzubleten, bat mid auf bas ichmerglichfte überrafcht. Du murbeft durch bie Musführung blofen Geboitens bem Plane unferer Geinbe neue Bahnen öffnen, ber barauf binausgeht, burd Trennung unferer Reiche unfere Lauber ibrem Willen zu unterwerfen und ihr antimonardifiifdes Biel gu verwirflichen. Einen balbigen Grieben munichen unfere Botter und Regierungen. Roch ihm ift mein Ginn ebenfo gerichtet wie ber Deinige. Ihm guliebe habe ich ichmere Opfer gebracht, benn bem Wohle meines Boltes ordne ich meine eigenen Intereffen willig unter Die im Einvernehmen mit Deiner Regierung fürglich eingeleitete Afrion bezwedt die Serbelführung eines Baffenftillftandes und ben bemnachftigen Frieden. Die Berhandlungen befin-ben fich im Fluf. Gie konnen in menigen Tagen gu einem Ergebnis führen. Die bisberige Bufammonarbeit unferer Regierungen, beren Musfichten nicht ungunftig erscheinen, murbe burch eine Sonberfriedensattion Deiner Regierung im jestgen Mugenblid auf bas außerfte geführbet merben. Geoner erfahren, bag unfer Bund gefprengt baf unfere Gegner, Die boch gleichfolls unter Friedensbedingungen verfteben, die mit ber Chre und ben Intereffn unferer Balter im Ginflang find. 3d erwarte von Dir, bag Du Deine Regierung fofori veraniaften wirft, nur in vollem Einvernehmen mit ber meinigen, bie mit ben Bereinigten Staaten eingeleiteten Berbanblungen fortzuführen.

Graf Bebel erflart noch gum Schluft: Raifer Rari hat unter ben verichiebenen Ginfiliffen ichon langft mit bem Conderfrieden und bem Bruch ber Treue geliebäugelt. Diftziell murben feine Bemilbungen erft im Oftober 1918, ich gebe gu, in bodifter Rot. Aber ich bin überzeugt, Raffer Frang batte es auch in bochfter Rot vorgezogen, in Ehren unterzugeben. Die Monarchie ift untergegangen, aber nicht in Ehren. Der Treubruch gegenliber einem Berbfinbeien, ber 1914 auszog, um Defterreich-Ungarn gu ichigen, der es im Kriege mehrmals gereitet hat, war ihre lette Tat. Rein rubmreiches Enbe für bas alte Sobeburger Reich, meldes bis bobin auf eine glorreiche Beichichte gurudbliden

Ueber die naberen Umftande des Todes den Pringen Joachim erfahrt die "Berliner Morgen-poli": Pring Joachim von Breufen murde am Jamestag morgen um 8 Uhr von einem Diener in feiner im Bart von Cansfouci liegenben Billa Biegnig bemußtlos aufgefunden. Die Rielber maren mit Blut bestedt, und ber Rörper wies an ber linten Bruftfeite eine Bunbe auf. Der Bring batte fich mabrend ber Racht mit einem Revolver in Die Bruft geichoffen und fich ichmer vermundet. Gofort wurde Pring Gitel von bem Borfall benachrichtigt, ber von feiner Wohnung zur Billo Biegnig fam. Auf Beranfasjung bes Bringen Gitel Friedrich murbe Pring Joachim nach bem bich neben ber Billa Liegnig liegenden fathol. Et. Jojephs Aron-

Die Befahungsatmee für das Ruhrgebiet, tenhaus überführt. Bring Joachim bat im Laufe tenhaus überführt. Prinz Joachim hat im Laufe bes Samstags das Bewuhlfein wieder erlangt. Er tonnte sich mit seinem Brüder mehrsach unterkalten. Im Abend das sich der Zustand dann mieder sehr verleten batte, ist er um I lidr nachts gestorben. Prinz diet hat im Laufe des Samstags dem Kaiser und seinen Brüdern Mitteilung von dem Jutiand des Brinzen gemacht, und in der Plackt zum Genntag erloste sodam die Lodesnachticht. — Die Verven des Frinzen seinen dien insolgt der Erelgnisse sein eine Berthaltmerung leines Zustanderscht. — Die Verven des Frinzen sollen insolgt der Erelgnisse sein eine Berthaltmerung leines Zustanderscht sein, Eine Berthaltmerung leines Aufturdes soll eingetreiten sein, als die Verrmögensausseinsanderschung zwiichen dem preußischen Staate und dem Haufe Jodenzalern auf die bekomten Schalerissellen siehe Der Prinz hatte die fire Idea, der eingeboren, Prinzelfin Ande die fire Idea, das die Nervenhalten siehen undelisosien Einsluß der eine Gattin, eine gedorene, Prinzelfin Indalt, mit der er während des der Justand des Prinzen ein Aufannuntelbem mit ihm weiter nicht mehr möglich erscheinen sieh, die ehellche Gemeinschaft auf und verließ vor etwa Jahresfrist das Haus. Das Kind, das dieser Ehe entiprosien ist, ein viersähriger Knade, blieb deim Later. Neuerdings soll die Trinzellin, die Erennung der Ehe beantragt haben. — Rach der "B. 3." hinterließ der verfeordene Brinz Joachim einen Beweggrund zum Selbsinvord istiehen fönne. Ban vernutet seelliche Zusannendringe. Es war in der leigten Jeit von der Umgedung des Brinzen wahrgenommen worden, daß fein Gemütszuschaft wei erfliche gebracht, wo Dienstag haben, der Kriederich der Briedenstied erfechterte. Der Brinzen wahren leines Bruders, des Frinzen Eitel Friedrich, nicht zugängt fich sehr erregt und war selbstinvord istiehen feine Briede sich eine Priedensfirche gebracht, wo Dienstag vormitag im englich Prinzellin Becklie wein zurzeit mit der ehemaligen Henwillen Tecklie wein zurzeit mit der ehemaligen Arragen Ausleien Des Brinzen Boachim zu der Arbeit ben Samptago bas Bewuhtsein wieder erlangt. Er tonnte fich mit feinem Beuder mehrsach unterhalten.

Die Reichswehr. Berlin, 20. Juli. Die Reichswehr muß nach bem Bertrage von Spa bis gum 1. Oft. auf 180 000 Mann, gegliedert in 10 Reichs-wehrbrigaden und 3 Kavalleriedivisionen, zu-rückgeführt sein. Am 1. Januar 1921 muß die im Berfaller Bertrag vorgeichriebene Starte von 106 000 Mann, gegliebert in 7 Infanterieund 3 Ravalleriediviftonen, erreicht fein. Die Bitbung ber 3 Ravalleriedlvifionen ift gurgeit bereits burchgeführt. Die 7 Infanteriedivisionen sollen in ihrer vertragsmäßigen Form bereits Jum 1. Oftober 1920 gebilbel merden. 50 000 Monn, die vom 1. 10. bis 31. 12. 1920 noch bei-Schon die Bedingungen fur den Waffenftifffand behalten werden fonnen, merden in weitere werden febr viel ichwerer werden, wenn unfere brei Reichowehrbrigaden (2 in Wehrtreis 3. eine in Wehrfreis 4) ober in fleiner Das berührt unfere Reiche in gleicher Beife. 3ch nen, die ben Divifionen angegliebert werben, blite Dich berum bringend, von jebem Schrift untergebracht. Bum 31. Dezember 1920 werabzufeben, ber den Cinbrud ermeden muß, bah ben auch Diefe mit ben bestebenbleibenben vern ir nicht mehr einig find. Be fester wir fernerbin ichmolgen. Es wird bei ber Berabminberung gufammenfteben, besto größer find bie Aussichten, angestrebt, baß die gleichmäßige Berringerung in allen Behrtreifen ftatifinbet, fobaf bie Beben schweren Laften bes Rrieges leiben, fich 3u nochteiligung eines Truppenteiles nicht möglich ift. Heber bie Urt ber Berforgung ber ausfcheibenben Reichswehrangehörigen fchmeben noch Berhandlungen.

## Ein Einspruch der Bergleufe.

Machen. Gine Begirtstonfereng ber Burmbergleute nahm zu bem Ergebnis ber wirtichaftlichen Berhandlungen in Spa Stellung. Es murbe folgende Entichlieftung einftimmig angenommen:

Die beutige Konfereng ber gewertschaftlich organisierten Bergleute im Aachener Revier protestiert in aller Scharfe gegen Die immer wiedertehrende Androhung von militärischen Imangemafregeln gegen die bentichen Arbeiter. Die Bergleute ertennen Die Berpflichtung, die Kohlentieferungsbedingungen im Berfailler Friedensvertrag nach beften Kraften gu erfüllen, an. Wir find aber nicht gemillt, uns als Arbeitofflaven behandeln zu luffen. Durch Drohung mit Zwangsmagnahmen wird bie Arbeitefreudigteit nicht gehoben, fonbern ftart berobgedrudt. Die Folge ift eine weitere Bericharfung ber Roblemot. Die Drobung mit Zmangemoßregeln richtet fich nach ber Ratur ber Cache birett gegen bie Bergarbeiter. Dan will une die verfürzte Schicht nehmen und une gwingen, in bedeutend verlängerten Schichten gu chuften bis jum Bufanumenfall. Dagegen merben wir une mit allen Kraften gur Webr fegen. Bur freiwilligen Arbeit für bie Binberung ber Robsennot find mir bereit, wie mir auch burch bie Tat bewiesen haben; einem Zwange werben wir mis nicht fügen.

# Reichsminister Jimons über Spa.

nifter merid.

Gemift, Die Minister maren in Spa nicht famtlich einer Meinung. Wenn aber Beichlufe geführ murben, fo fiellen fich fümellige Minifier ouf ben Standpunft, bag alles, mas por ben Feinden beiddellen morben jel, in ber sennet auch mit aller firnte burchgeführt werben muffe. Es liegt tein Unlag por, von Erfolgen in Gpa ju fprechen, aber mir fennen jest bie ungeheuren Unten, bie ber Friebenspertrag une auferlegt, und wir haben mur bie unmittelbaren für bie Ruchterfullung ber uns auferlegten Sebingungen abgewehrt. Wir haben nie bas Mecht ber Entente bestritten, Mastrogeln aller Urt gu bie ber Reicheminifter bes Musmartigen beute in ergreifen, wenn wir hiner ben auferlegten Bilich- ber Breffetonfereng machte, über bie Zusammenergreifen, menn mir binter ben auferlegten BRichten gurudbleiben, eber wir baben biefes Recht immer nur bezogen auf bie Beltinmungen über bie Miebergutmadjung. Frantreich hat immer bas Recht des fofortigen Commarides vertreien und die Millierten baben fich biefem Standpuntt allmublich angenabert. Best icheinen England und Italien birles Commarichrecht engriaunt gu haben, benn bie Berhenblungen in Spa gingen von biefer Merausfebung aus, Graf Sinega bas uns gegenüber troji nilem Wohlwollen, bas er uns entgegenbruchte, feinen Smeifel borüber geloffen, bas bie Einmacht. moglichteit beitend und von ihr Gebrauch gemacht merben murbe, mona wir micht bie gerei Millionen Tonnen Roblen verfgrachen. Man inug fich babei baran erbinern, in welcher Rot fich Intlien felber befinbet; es verlangt eben auch feinen Unteil an ber Beute. Ich mußte aum genau, welche militärijden Berbereltungen bereits getralfen muren. Tropbein habe ich nicht ben Sbriomwit vertreien, bag unter allen Umfranden ju gejagt werben mulle. Much bis Stabinett botte ben Ginmarich auf fich genommen, menn es liberzeugt geweben mitre, bah die wirtigeit lichen Forberungen undurin Ihrbar feien. Wher bie Rebergengung baben mir nicht gehabt. Die Buberlaffigleit und Abchigfrit nuleren Zahlenmaterials fr mir nochträglich ausgehönit geworden. Bei allem Refpelt por bem guten "Billen und ben Renntniffen umierer Cachverftanburen habe ich boch Zweifel ge-Ginnbe gemelber nurbe, baf, bie Babien nicht bie Wielichten berildfichtigen, Die demiche Brauntobie als Erfan für ben byutiben Bebort fürter betangugloben, und nor allem bie Möglichfeit und Rot wendigfeit einer fideferen Erfaffung ber Roble bei theer Bertellung. Co lineet fich noch immer piet Sirble bort, wo fie ber ftonfentommiljar richt birmejoint bat. Es finden Schleumgen frait, und bas unth aufgoren. Dos Nabineit bai benn auch bereits ring Renorgoanfation ber Robbenabteilungen be- Er tengte faum noch feine Rinber, und feine

Die miliellrifche Frage mur to verfahren, bag mir auf eine flare Slechisbaffe nicht mehr temmen fonnien. Co war immiglidy, burth ein einjaches Rein Die Remie ber Mutterfen auf Innehaltung ber Frifibefrieimungen ausgulchalten. Daf bie uns gugetianbenen neuen Beiften ju furg find, ift mich americibalt, und menn die Millierten bester über die innere Loge in Deutschland, unterrichtet waren, harren lie mohl auch langere Friften negeben. limmirchin baben mir bret and fems Monute gemonnen. Bu biefer Beit laffi fich pletes tun, um bas Berftundnis bei ben Gepnern für unferen guten Billen an feleten. BBir muffen mit oller Gnergie bornuf himmirten, in Berbinbung mit ben Alliferten die Ergmaffnung burchgulegen. Wir allein tonnen es nicht mehr, und milfen uns burd linnahme miten blate ber Unterfrügung ber Millerten ver-

In der mirtichaftlichen Frage ift bie Lage abn Ud. Wir hatten bas Diltot erhuiten, monatlich 2,4 Williamen Tannen Lollion ju liefern, und zwar gun Pelebenapreis auf Reparationsfento angerechtet. uften bat bes auf 2 Millionen eingeschränft und eine ausgesallen Beamle von 5 Mart für Landfalls bewilligt unb Bagu einen Borichnft in Sobe ber Differens gum -Beimarfspreis. Bie ertiarten, bag birfe Goldpramis nicht ausreiche, ben Lebensttanbord ber Bergoebeiter jo zu verbeifern, boft fie Urbericbiliten machen. Wir bromden bagu Tede bes Borfcuffes und beauchten baber einen folden in ber vollen fiche ber Differens mijden Infand- und Beltmarfigreis, Das murbe als unerfullbar bezeichnet und bie Hauptfemmierigfeit bestand in ber Rotmenbigfelt, für blefe Mendernug des Friedenvorrtrages bie Buff murus bes frangoliden Barfoments gu befommen, mas be ber bei eliner Binonglage ausgeschioffen mar. Co tommen. Lund George hat fich ichlieflich gelegt. bag er fieber Dentichtanb ale Fruntreich pumpe, meil eine Berberung Deutschland gegenuber leichtet eingutreiben ift und in dirfem Falle auch eine gute Bolls bat. Bir haben baber auf Die Antwendigten Buntt 1 ber Tagesordnung gibt Stadto. Boreiner Ergangung unferer Dieferungen aus Ober. fchleften verwiefen. Mant George bat bie non uns erfoigten Raffen replfion alles in Orde iprochen, Die unferen Bonidgen Nuchnung tragen ber Leben smitteltom miffion gur Biesbaden bebeimater ift, ber andere ftammt perfinnbigen nicht mehr eingerühtet.

man fich leicht geeinigt.

guimadung. Her zehlte uns die genigende Koebe. Ig wie digt gujammenjegt: Ad. Leeber, I an Christine Rein, den Blesbadener Rennflud Beihilfen, im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und durch im die er von dem Klub ichristlich und der Appellen. Der Khein das der genügen Appellen. Der Khein das der genügen Appellen. Der Khein das der genügen ihr genügen der ihre gestellen. Der Khein das der genügen genügen genügen genügen genügen genügen der genügen genügen genügen der genügen genügen genügen visten bei Friedenspertragen ausgehen, tondern aus ich ut fe zu bilden. Ein folder fall auch Karioffeln-geregnet. Der am Conntag über diefen nur die Politik treiben, die die ehrliche Durchdiefen nur die Politik kreiden, die die ebrliche Durchlichteng des Bertreiges zum Jele dat. Dies land
gerade ich, der seinergeit wegen der Entscheidung des
Lieden der Lieden die Einstrichen die einergeit wegen der Entscheidung des
Lieden der Lieden der Lieden der Entscheidung des
Lieden der Lieden der Lieden der Entscheidung des
Lieden der Lieden d

mirben. Wir find auch gefragt worben, melebe Beit gleichen bem Antauf eines Studdens Strafen. uns für die neue Stonfereng polite.

unfere Blane fo weit ausgebauf baben, bag wir fie und Bafferwerts bat fich berausgestellt. Daß vorliegen tounen und bis bahtn auch die techniche bie Beibitoften bes eleftrifchen Stromes Borbereitung beifer gefiolten und auch für die Prefie burchschnittlich 2 M. die Kilomatiftunde betraund ihre Berichterftattung beifer forgen tonnen, als gen. Es foll beshalb eine Erbabung bes es biesmal leider geschehen in. Der Minister er- Areiles für Licht- und Araftstrom lidrie zum Schluß ausbendtich, bag bie ehrliche erfolgen, und zwar für Kraft auf 1.00 M., für Durchführung ben Weiebensvertrages fein Brogramm Licht auf 2 DR. ber Rubifmeter. Diefem Bor-

Berlin, 20. Juli. Die Musführungen, tunft mit ben Cadmerftlindigen ber Entente, find wielfath migverftanden worben. Geine Musführungen bezogen fich nicht auf bie Berringerung ber Reichemehr, fonbern auf die Entwalfmung Sicherheitspolizei und ber Einmohnermehr, ber Bepulferung. Dies ergibt ich aus bem untarri-gierten Stenogramm felner Rebe, bas in bem be-treffenden Abichaitt falgendermagen lautet: Rach meiner Meinung mußten wir es auch in ben mill tariiden Fragen nicht bei Spu bewenden laffen, fonbern mit aller Energie barauf hinwirten, bah wir it Herbindung mit den Milierten die richtige Erledigung der Entroaffinungsfrage burchjepen. Wir allein tonnen es nicht mehr, sondern nur mit den Unlierten und totr müglen ihren Bestand in ber form erbitten, wie fie ihn am bejten feifber tonnen, Durch ben guten Rat wohlunterrichteter Offigiere und mit ber Entente. Ich habe perfanitch neine Plane, die ich nicht ichen portragen will, wei d fle mit ben Refforiminiftern bes Reichen ibre babin, dog mir ums won ber Magit, bie in abniden Berhältniffen wie wir formere innere Ber haltniffe burch eine nicht zu friegerischen Zweifer verwendbare Bant niederhaften muß, Unter-litigung erhiten. Es gibt Beispiele, namentlich in den englischen Kolonien, die weiß besiedet sind, wo die Polizeimacht es mit Beuten zu inn batte, die derfelben Rasse angehörten und ihr als Menichen gute Borioufer finden werden. Das find perfonliche Anflicien, Die nich nicht burch bas Rabinett genangen find, bie ich nur fage, bamit Gie feben: nach biefer Richtung wird vom Auswärtigen Amt nichts verfaumt, um burchführbar gu machen, mas ich als Bertreter bes Reiche mit bem herrn Reichsfangler in Spa habe unterfagreiben mullen.

Expronpring Friedrich Wilhelm. Der Erfronpring empfing in Bieringen einen Bertreter ber "Chicago Eribune" und erfidrie ibm u. a., bag er min bereits feit 6 3abren nicht mehr in feiner Beimat gewesen fei. brei Reltesten, die fürglich mit seiner Frau nach Bleringen gefommen maren, hatten ihn ebenfalls taum mieberertannt. Der Rorrefpondent bebt hervor, daß ber Erfronpring ergraut fei. -Gerner Sufferie fich ber beutiche Aronpeing ba-nin, es lei für ihn a's 38fchrigen Mann unmöguch, jum Michistun dis ans Lebensende verurteilt gu fein. Er muchte gern nach ben Bereinig. ten Staaten auswandern und warte nur die Bruffbentenmahl ab, weil er bann bie Einwonderangserfaubnis leichter zu erhalten holle. Walls ihm das nicht gelinge, bliebe ihm immer noch Spanien

#### Kleine Mitteilungen.

ficine Ginführung bes Borgellangelbes. Der Gebonte, ben Mangel an Rielingelb burch Ausgabe nan Porzellangelb zu beleitigen, ift wöllig fallen ge-laften worden. Die aufändigen Stellen find ber Unjick, daß bas Porzellangelb für ben Berlebt abfolut ungreignet für und als Reichsgelb nicht in Britadit fammt. Dies bas Gutschien ber Reichschauf ill gegen bie Bernecht ab Bernecht fann in Dermechten ber Reichschauf ill gegen bie Bernechten ber Reichschauf ill gegen bie Bernechten ber Reichschauf ill gegen bie Bernechten ber Reichschaften bant ift gegen ble Bermenbung bes Borgellangelbes

benennung in Jabrge ab. Arelolog und Rreisausfchuft tellien Bielen Befchiuß bent Generalieibe marifialt hindenburg mit und geben babei ber Breibe bariber Musbrud, bah ber Generalielbmarforall einer groben Urbenogefahr gludlich riftgan-

# Aus Stadt, Areis n. Amgebung.

Sochheimer Colal-Rachrichten.

Stadtverordneten-Siljung vom 20, Juli 1920.

Anmelend find femtliche Stadtverordnete fowie brei Mitglieder bes Magiftrats. Bu fteber Mbt befannt, bag bei ber am 25. Juni verlangte Lieferung von monatifich 1% Millionen nung besunden morden ift. - Sodann gelangt städle werden ihnen zur Laft gelegt. Einer Townen nicht garonliert, aber eine Rommiffion ver- ein Untrog ber G. B. D. betr. Umbilbung iell, obne bag eine bestimmte Cumme genannt Berntung. In bem Antrog wird auf die in wurde. Darmu hauen fich gulent nber unfere Cache vielen Stübten erfolgten Unruhen infolge ber wucherischen Preistreibereien hingemiesen, nehmigten Rennen des Wiesbadener Benne Die Behandlung der sogenanmen Kriegsorr- den auch die Hochelmer Einwohnerschaft Hicks merden auf der Bahn des Nichts in Erbens marum die Sache is lange bauere. Als es aber ge- meiben, sei unbedingt des Eingreisen des Marbendigen zusammenzubringen, hat gistrats notwendig. Rach längerer Aussprache M. ober in Manubelm auf den Manubelm auf der Manubelm auf giftrats notwendig. Rach längerer Aussprache M. ober in Maunheim auf ben bortigen hierüber, auf bie wir noch näher guruckfammen, Bahnen. Rach eingelaufenen Informationen Schwerer gefinliete fich die Frage ber Bieber- mird beichloffen, baß fich die Rommiffion funt unn Berlin hat es der Reffortminister abgeguimaffang. Dier feblie und bie genigende Borbes lig wie jolgt gufammenfest: Ab. Teeber, 3 B tebnt, bem Wiesbabener Rennflub Beihilfen,

einstweilen nach teine bestimmte Summe zu namme. fest Angestellten 800 DR. vorschuftweise auszu- bebeden, niebergeht, in ber Regel bis gur Reife Berlin, 20. Juli. Bor Meriretern der deuts fondern fich die Sache zu überlegen. Die Summe, zohlen. — Dem Antauf des hauf des hauf des haufen bie wir sein bie wir sehr nennen fonnten, marbe mohl is flein Frau Lufe Kastenweutel für 45 000 M. ein bie wir sehr nennen fonnten, marbe mohl is flein Frau Lufe Kastenweutel für 45 000 M. Melbungen über Demissionenblichen einzelner Mit fein, bag bie Botter ber alltierten fie nicht vertregen findlichtlich wird gugeffimmt, bes- ber berichten ber alltierten fie nicht vertregen findlichtlich bei Inverten ber beiter ber betreitete Befür die neue Konfereng polie. Ich beute, in vier bio fünf Wooden merden wie meter. — Bei Bergtung des Etats bes Lichtichlag ber Licht- und Bafferwertstommillion und des Magiltrats wurde zugestimmt. In nichtoffentlicher Sigung murbe fobann die Anftellung bes Dafdiniften Rafpar Weftenberger, nachdem er in smanatiger Brobebeichaftigung eine Befähigung nachgemiefen bat, beichloffen. Bum Schluf murben unter Mitteilungen noch verichiedene Wüniche ausgelprochen; wir fommen auf biefe jamte ant einzelne Buntte ber Ia gesordnung in ber nächften Rummer gurud.

> " Gefährliche "Runftfeibe". Der Regierungsprofident gibt befannt: Debrere Falle laffen barauf ichließen, bag bie mabrend des Krieges zur Anfertigung von Kartufchbeuteln bergeftellten Gemebe fputer in ben Sanbel gefommen find und u. a. unter ber Bezeichnung "Sunftfeibe" vertrieben merben. Diefe Stoffe verbrennen entsprechenb ihrem eigentlichen Berwendungezmed bei Entgundung, ja logar Berufeno nodi nicht besprochen babe. Sie geben icon bei Ermarmung überaus beitig, unter Umftanden erptofionsartig. In einem Fall ging einem Arbeiter ploglich, vermutlich burch eine Bigarette, bas ous berartigem Stoff gefet. tigie Semb in Blommen auf; ber Mann erlag den bierbei erlittenen Brand ounden. In einem anderen Fall erplodierte ber ale Butter gu einem Rfelbungeftoff perwandte Stoff beim Blatten, wodurch großer Sachichaben verurfacht Der Regierungsprafibent macht auf murbe. diefe Gefahren aufmertiam und marnt por bem Untauf und ber Bermenbung biefer fallde lich als Runftfeide bezeichneten Kartuschbeuteiftoffe. In Zweifelsfällen ift auf vorfientige Beile ein Studden bes Stoffes angugunben Bulvergewebe brennt bann faft angenblidlich

\* Somimmfeft. Die Befeiligung an bem am nöchften Conntag, 25. Juli, gwifchen Rieberwolluf und Etwille auf bem Rheine lattfindende Schwimmerfest des Turngaues Bird-Raffau mird, ben von allen Seiten eingeiaufenen Unmelbungen nach, eine febr große merben. Much von anderen Turngauen, dem Ban Itheinheffen, bem Gan Frantfurt und bem Unter-Rabeillau liegen Melbungen vor, die in eluer Conber-Riege antreten. Schon fest fieht man auf der Schwimmitrede bie Turnerdminmer abends fich gabtreich in der Flut tummeln. Das Wettichwimmen, ein Funftampf, bestehend in Sprüngen. Bruft- und Rudendominimen, beginnt 9 Uhr pormittags in ber Bucht von Rieberwalluf; Das Dauerichwimmen fiber eine Strede von 2500 Meter beginnt nadmittags 2 Uhr: Start an ber Landungsbrude Riebermalluf, Ziel in Etwille por der Burg Craft, wofelbit fich bie Untleiberaume befinden. (Gur alle Tellnehmer am Schwimmen empfiehtt es fich, einen gut fenntlich gegeichneten Rudiad jum Berftauen ber abgelegten Rieiber mitzubringen.)

Biebrick, ben 21, Juli 1920. Branbe. Um Comotog nachmittag ausgestaten.
Diedenburg-Jabrye. Der Areistag des Areistan des Areistan Biebeide Dit gerufen. Dorsfelbst Wer als Reuling Aartoffein Mangen will, bet fir ihne bes Kreistan bes Indiana bes Kreistan war ein Wagen mit Frehltred in Brand ges bemühe fich auch schau gest um Frühkartoffell war ein Wagen mit Frehltred in Brand ges bemühe fich auch schaue gestellt um Frühkartoffell war ein Mangen wir Breiten ber Intervalligerten Konnunffion auf Umgegen 0 Uhr murde bie freiwillige Fenerwehr Sorge fich jeder felbft für feine Canttartoffen geuges, welches nebft Unbanger fojort eintraf, lofdie nach langerer, ichwieriger Arbeit ben toffeln. Bu beachten ift babei folgenbes: Brand. Die Badung Strob ging gwar gang verloren, bagegen wurde ber Wagen gerettet. Ein weiterer Brand entstand geftern nach. mittog im Reller bes Lyjeums burch Gelbftentgundung von Brqunfohlen-Brifetts. Der Brand murde ebenfalls burch die Freiwillige

Teuerwehr geloicht. Wiesbaben. Der hiefigen Kriminalpolizei gelang es, smel Einbrecher festzunehmen, melden bis jest nicht meniger als 16 Diebstable nochgewiesen find. II. a. find bie Leute bie Berüber zweier Einbrüche in eine biefige Blla, bei benen ihnen Teppiche von hobem Bert in bie Sante fielen. Unch ber Diebstahl in ber Moelbaibftraße, bei bem fie Schmudgegenftunbe in hohem Bert erbenteten, fowie Balchebiebber Einbrecher ift ein Mufiter, welcher in aus Deitrich.

fe Die diesjahrigen von Berlin and ge-

ftellen, die wirtigh undurchstubebar find. Ban bot fiellte Besofdungsneuregelung mird beschioffen, ien Knitoffelpflongen in der Zeit, wo diese bei und in Spa dem auch gesogt, daß es moht bester sei, den nicht planmäßig Lingestellten 600 M., den reits den Acerdoden völlig mit ihrem Kraut fürchtung vor einer Migernte in Aurtoffeln jest unbedingt als übermunden bezeichnet merden darf. Much für die anberen Sadfrüchte fant ber Regen febr millfonmen, und für bie Reubestellung ber in ber Abernte begeiffenen Betreibefelber mit Rüben fommt er nicht minber getegen.

Bloreheim, Der Iffahrige Gunnafiaft 301. Borth, Willwohl, ber Gobn bes Baumiternehmers Sch. Willwohl von bier ichmann nach einem norüberfahrenben Schiffe, um nach furger Raft von blefein aus fopfüber in bei Dirom gu ipringen. Es murbe fein Todes, prung. Bon einem Bergidilag betroffen, veriprung. Bon einem Gergichlag betroffen, ver-iant er in ben Wellen. Die fofort nachtpringen ben Schiffer hollen ben jungen Mann groat noch mit ichwachen Lebenszeichen beraus und ftellten Wiederbelebungsverluche an, boch ber Lod trat nach wenigen Minuten ein.

3olei Breg, Sohn des Rettors Breg bier, geriet, als er auf ben icon in Bewegung befinde lichen Bug ipringen wollte, unter bie Raber und

Frantfurt. 211s zwei Damen beitig am Goethehaus ichellten, um es zu besichtigen, und nicht gebifnet wurde, meinte ein vorübergeben ber Spaguogei: "Der Serr Goethe ichiaft noch' Ein langgebehntes C.o.o.o. war die Antwork "Sie fenne mers glame", meinte jener, und enternte fich fcmungelnb, bie Damen aber moliten nicht ftoren und gingen meiter,

fo. Frankfurt. Durch einen Schuf ins Deis tötete fich in Rigga ber 30 Jahre alte Rauf monn Leopold Teig von bier. - 3m Dithafen ertrant bei ber Musübung feines Dienftes bet Arbeiter Wilhelm Brud.

St. Goarshaufen. Der fommiffarifche Lanbrai, Regierungsaffelfor Badjem, ift burch Berfügung ber Rheinlandfommiffion feines Imies enthoben morben. Die Geichafte mer den von Burgermeifter Schuring in Braubad geimhrt.

Cimburg a. C. Am Countag fand hier ber 32. Berbanbatag ber naffmilden land wirtichaftlichen Genoffenichaften unter gabireicher Beteiligung finit. Mus bem Jahreb berlite des Berbandsbireftore Betitjean mat eine gewaltige Junahme ber Berbanboge noffenichaften und beren Geichafte und Erfolds für bas Sahr 1910 festgustellen. Der Direftof ber landwirtichaftlichen Bentralgenoffenichaft Dr. Chelius, erstattete ein zeitgemäßes Refers über Abjah landwirtschaftlicher Erzeugniss durch Genoffenschaften. Berauf wurde ein neues Berbandsstatut angenommen und bie Berbandsbettrage neu geregelt.

Uhlerborn. Am Freitag abend nach 8 11hf entitand in dem Munitionsleger Ublerborg um zweiten Male innerhalb furger Jes Feuer. Diesmal brannte ein mit Geichoftor ben angefülltes Lager nieder. Es gelang ben Biachtourmando, das Nebergreifen des Feuer auf Munitionsftopeln und bamit die Gefahr von Explosionen ju verhüten. Das großt Sager foll, tole bem "Ma. Ang," mitgeted wird, bemnachft bis auf ben Umfang bes Frie benedepots nerflemert werben.

Bermischtes.

Beidanung von Saattartoffelv.

Scion fest ift die Diahumg am Blob raten. Eine Abtelfung bes Automobiliabr- und ipsteftens im Ottober um bie nötiget geuges, welches nebft Anhänger fofort eintraf, Saatinollen für bie Spiternte, Die Mintertal

1. Man nehme bas Caetgut nur pon folchen Storfen, die roch teine Mertinal einer Ertrantung ober ber Erichöpjung

2. Rur vollständig ausgereifte Anolien fonnen mit Erfolg als Saatgut ver wendet werben.

3. Mon wähle große, gut ausgebildes Früchte nur von Stöden, die fich burd traftiges Bachstum ausgezeichnet haben Anolien von irgendwie verdächtigen ober von ber Blattfrantheit befallenen Stoden burjen nicht gur Beitergucht be

Die Bagering geschieht fofort nach bed nüht werben. Musmaden in einem hellen, Inffinch trodeness, nicht zu warmen (Schuppen ulm.), wo mon die Rnolle bunn cusbreifer, bomit fie abtrodoes und troden und gefund in ben Winter

Defferce Rachleben und Entfernen eles ichlecht gewordener Stiellen ift gu be

mehren, meil eine zwedmäßige Aufbewahrung Bechiel in ber Startoffelart wird nur nach ren erforderlich merden, Grundfag: Bur Cast

Bojt melbet: Im Sagralbener Wald befenden lich boo Baraden mit Fliegerbomben, Geauchen Die "Philiperesbeigeben, Arniberiemmnich ufw. aus beutiere Heigen Tage wurden Leigen Tage wurden Leuchtungeln und andere gindbare Körper, welche Diebe aus ben Schappelentwender und im Bindbe verloren hatten sehtulige.

libr rige. Meld

Sign

polle

Soar

In 8 lich 1 bebe DILD pro eine Dete für : beits 142 3411 Der terft 20 cle and

ticer

Elm

gen

Teb.

arlie a

fleb 3 mit biol geni geni

Per Ver Ver

Tig

Titt

100

ra

No

出現のあ

m

lheiben gertiknwert und hauberte von Dacher ab. gebecht wurden. Valfanten wurden zu Voder geschen der Veine allgemeine Bault brach alle, els bie gebecht wurden. Valfanten wurden zu Voder geschen der Veine allgemeine Bault brach alle, els bie gebende nuch Gebarde nu transport ber Bevolterung bereit.

tun leife таф

lett. Tana Reu

nber

afiaft

amm

nadi

ben

obeer

DOTE

) ber

udent

, ge

efind?

t mig

tind.

eben-

noch.

mort

b ente

pliten

Rauf-thafen

es der

arifdic

Durch

feiner

2 mers

aubach

hier .

Ianb.

Bable.

sahree

n mar

enboge. Erfolge Direttor

nimal

Rejeral ugnille de ein

mb bie

8 Uhr lerborn

hobitor

ng bent Teners

Wefahr

große

5 Trip

ploficial pill, bet accorticia

mötigen

interfaf

non fol-

d) Spitting

Studlet

ut ver

gebildelt ich bard et baben.

dächtigen efallenes

aucht be

inch best Infligen Ransi

Strollen

diroction in the second

nen rich

re Scale

nabruni 1. völliger 1. völliger

bet gilli-betines Granden-beutlen Sille bei nbere enthisbei mit und Sange E Delore to Ferster

Neuelle Aachrichten. Die Beratungen im hauptausfcub.

Berlin, 21, Juli. Geftern abend 8.30 Uhr trat ber Reichstagsausschuß für auswärtige Angelegenheiten unter bem Borfit Dr. Sigung mit bem Rabineit jufammen. In bielandern eine Last, die zu tragen die An-pannung aller Kräste ersordere. Rach ihm iprach zunächst der Abgeordnete Bernstein wann Dael Sondgerarb. (Sog.) Seine Rebe brachte im mefentlichen eine Buftimmung zu ber Saltung ber beutiden Delegation. Darüber binaus trat Bernftein für möglichft balbige Umwandlung ber Sicherbeilspoligei ein und betonte die Rotwendigfeit für die Bergarbeiter, die Arafte befonders an-Aufpannen. Dafür empfahl er die Sozialifierung der Bergwerte sebhajt. Diese Forderung un-terstrich auch der Abgeordnete Ledebour (UGA.) Diefer befürmortete ferner die ichnelle Beseitigung der Reichswehr. Er mandte sich auch gegen Stinnes, morauf Dr. Simons er-flürte, baß er die volle Bergntwortung für die Unmefenheit Stinnes in Spa übernehme. Begen Mitternacht nahm bann noch Abgeordneter Heliferich bas Wort. Er pragifierte pornehmilich die militärische Seite unserer Kondellionen in Spa und begeichnete Die Entwaffnung als nicht burchflihrbar. Sobann vertagte fich die Berfammlung auf heute nachmittag

Bolle Renfealifät Deuischland.

my Berlin, 21. Ind. In der beutigen Rummer
des Keichsangeigers wird vachigedende Betanntdes Keichsangeigers wird vachigedende Betanntdes Keichsangeigers wird vachigedende Betanntdes Keichsangeigers wird vachigeden Betanntdes Keichsangeigers wird vachigeden Betanntdes Keichsangeigers wird vachigeden Republit und
licht: In de gestellengebilt enthandenen krieder ruillichen Sewietkenbilt enthandenen krieder ruillichen Bewietkenbilt enthandenen krieder ruillichen Bewietkenbilt enthandenen im
den beiden Draaten im Feldensgustand betindet, die
mitschiede und weiterhin beobachtet und
demutolige darauf hin, daß für Isdermann im
demutolige darauf die maluslande die Berpflichmet riefigen Glage, dem man anfah, daß einer riefigen Glage, dem man anfah, daß einer riefigen Glage, dem publikete das Kiut wild durch die
Moern, als er fah, mie ruck das Kiut wild durch die
Moern, als er fah, mie ruckg nuch fatt Kaeff über
Moern, als er fah, mie ruckg nuch fatt Kaeff über
Moern, als er fah, mie ruckg nuch fatt Kaeff über
Moern, als er fah, mie ruckg nuch fatt Kaeff über
Moern, als er fah, mie ruckg nuch fatt Kaeff über
Moern, als er fah, mie ruckg nuch fatt Kaeff über
Moern, als er fah, mie ruckg nuch fatt Kaeff über
Moern, als er fah, mie ruckg nuch fatt Kaeff über
Moern, als er fah, mie ruckg nuch fatt Kaeff über
Moern, als er fah, mie ruckg nuch fatt Kaeff über
Moern, als er fah, mie ruckg nuch fatt Kaeff über
Moern, als er fah, mie ruckg nuch fatt Kaeff über
Moern, als er fah, mie fahenenen Keiden
Moern, er nuckge ein befeitet Diffizier min
im Gedonan inn mu m men Gende. Es gab den ein
im Gedonan inn mu m m men dende, der beiteten der
Moern er ieligen Glage, den beiteken Diffizier
Meiner rießen Glage, den beiteken Diffizier
Moern er ieligen Glage, den beiteken Diffizier
Moern er ieligen Glage, den beiteken Diffizier
im Gedonan mu m m m m m m m m m m

my Botebam, 20. Bull. Sente vorinition 11 Uhr fand in ber Friebenstirche Die Trauereler für ben Bringen Joachim von Breufen Rirche war reim geschmudt. Bor bem Attar Nieche war reim geschmitet. Bor dem Altar land der Sorg mit einer Blumenfülle. Das Laiserpaar ließ einen Afternkranz, der Kranzelle Die Offiziere sahen ihm voll Interesse nach und beodachteten, wie er sich etaltisch auf seinen Wagen lawaren die amberen Brinzen ebenfalle Kränze am Sarge niederlegen. Sehr fark waren die Williglieder des krüheren Hoffizales und der Wenn man so der Auftralier von ihm nach in reich volle, wie der Auftralier, wie er sich etaltisch auf seinen wahrt und die den Aufralier von ihm nach seinem dan seinen das bei Auftralier, dann kontrelie auswartige Regimenter schiedten Abeim bedanten. Kurz vor Beginn der eigentlichen Abeim. Denn sollte mich nichts von beim sühren, dachte er. abnungen. Kurl vor Beginn bei Frauerfeier erichieren die Bringen Gitel Friedrich, Molbert, Anguft Bifbeim, Sigiomund und Joadim Albrecht mit ihren Gemablinnen. Beneralfeidmarichall v. Sindenburg und General Bubenborff. Die vier Bruber bes Berbliche-Ben hielten am Sarge Die Ebrenwache. Rach emleitenbem Orgelipiel entwarf Dberholprediger Bogel ein ergreifendes Lebensbild bes Bringen. Rach bem Gebet fang Frau Opernfängerin Sobie bas "Rube in Frieden." Rachmittags burbe ber Cary vorläufig in ber Balbemartopelle in der Friedenstirdje beigeseht.

Cinen Cinblid in die Gemütsverfassung des freiwillig aus dem Leben neldsiedenen Bringen dochum gewährt eine Zulchrift an die Tägliche Aumblichen, deren Berfasser im verpangenen Winter dem Bringen in teiner Billa Lieguig au iehen Gelegenheit hatte. Er fand ihn gang allein in dem einzigen fleinen Kann, der gebeigt mar. Der Bring land: "Benn eine Kanntie, wie die Hohensollern ins Ungliche fommt, dann werden ihre Göbne soullern ins Unglich fommt, dann werden ihre Göbne soullern und verlassen seine gelaufen, und viele von Beiten, mehre nier gerode für die Treuesten hielten, sind nicht mehr sichtbar, für unseres Hause Gung. lind nicht mehr fichtbar, seit unseren Hausen Glang und Bentellen Ber Bring faute dann die Borte Friedelch des Glossen hinzu: "Rie dat solde Schmad ein trundenburglich Antlije getroffen. Schliehlich fichtete er on den Besieder die Frage: "Glanden Sie. bah die Kigen, welche über das arme deutiche Beit dah die Kigen, welche über das arme deutiche Beit und über unter Haus verftreut wurden, doch noch und über unter Haus verftreut würden, die noch und einmat der Wohrteit welchen müffen, und glauben Sie, daß das deutiche Boll jemols den Beg zur Eringe und zum Eine der Beit den wiederlinden wird? Ich ireilige, lehlog er, "werde das niche mehr eeleben." Der Bringier, der für den Kur des Prinzen oner likliefilich nicht ganz dieses Hohenzollern vergesse, ber neben eigenem Rummer den Zusammenbruch leines stolzen Haufes und ieines großen Bottes nicht tragen tennte, und der darum den Tod luchte, den er auf dem Schlachtseld nicht gefunden hat.

## Brand eines großen Sägewertes.

undymittig 2 Uhr brennt bas geoge Gagewert Gind Die Damen gu fprechen?

Sirahenseite sehr start in Misseinenschoft gezogen Rosch frau Er sch Frau Ellen ichen Wesen sich bei Bertinnen ein. Und sein würden, und zum Tell ichan angebraumi sind. Die Amstehn und dem Diesen der Feuerwehr, den Brand einzugen der Feuerwehr, der Arte und der Feuerwehr der Feue bes Brundes ift bieber nicht befannt,

my Roin, 20. Buli. Die Roiner Ariminafpolizei Strefemmins im Bundepratsfanle des fruberen verhaftete in der legten Beit eine Reibe von Ber- martern fich und Ihre Umgebung mit Diefen balt-Reichsminificeiums bes Innern zu einer fanen, well fie gefällichte Ein und Musfuhrfeine tofen Ausbruchen. Geben Sie ernftlich bagegen an. erfte Wort wechfeite, fam und bot ihr wie felbstverw luben Preifen vertauften. Einer ber Betrüger Best muffen Sie enduch rubig fein, fogte er be- ftanblich feine Silfe an. Gie prefte bifflos bie fer Sigung reserierte zunächst Reichsminister wurde in bem Augenblich sestrommen, als er Dr. Simons eingehend über die Berhandlungen in Spa. Er folloft mit ber Ertfarung, es habe falldnen Einführlichein verlaufen molite, werauf ein fich mobil eine fleine Tur gen'met, von ber aus Dbiett von 35 Millianen Mort ratte eingeführt ber Ben ju einer Berftanbigung gmifchen werben follen. - Berlin. Die Reiningibeborbe Gleichberechtigten führen tonne, aber im gangen verhaftete ber "Berliner Beitung" gufolge im Bujummenhang mit ben in Roln aufgebedten erfolg-

# Cette Nachrichten.

my Paris, 29. Belli, Mus Botte umrben geftern

Logenordnung über.
im Condort, 21. Infi. Wie Remer erfohrt, bat Go, hier ift das Autoer, Aubel Gefragt wird und an Diensing oben der Sowiet nichts mehrl. Sie ichlosen jest, puntium.
regerung die Antwort dus berin kolt über.
Das energische Westen des Argtes verschite veiden loffen England wünscht Erflürungen über bie Rote Ainiticherine, die man als permidelt beilichte. Collten bie Bosschenisten in Palen eindrigen, to würden die Handelsbegeroungen mit Sowielruhland josort unterbrowen merben.

aufgelprungen und hatte zu Korff gelagt:

Ohr Blay ist an Komtest Ausbergs Seite, Dah
Sie so ruhig und gelaßen hier sizen, während sie in
Anglt und Rot allein ist, beweist mir, daß Sie schan
iegt zum Berräter an ihr geworden sind. Ein
Schult, wer in solcher Lage nur an sich selbst denti.

Aber er hatte tein Recht, für die Romteise einzutreten. Es war ihm sedat, für die Romteise eindiesem talten, verräterischen Antlich gegenüber seine
Inde zu bewahren. Er erhob sich sah, segte ein
Geldstud auf den Lisch und verließ die Beranda.

Die Offiziere ieden ihm voll Interesse nach und

Schon lange por ber perabrebeten Beit wartete Raif Daujen am nächten Tage an der Schönauer Partmauer auf Dottor Härtling. Er hatte feine Urgeduld nicht besähmen tonnen. Seine Mutter batte ihn des Gebachtet, als sie mit ihm beim Frühltig de. Er hatte ihr die Hand gestreichelt. Ich gehr nach Schönau, Mutterfe, Dottor Härling hat mir gelagt, daß die Domen in ihrer Notwick ein nach mis rotsen. Und sie hoben teinen

micht ein noch mis miffen. Und fie haben feinen formellen Bebenten beffeite. Berr Janfen bat auch Menschen, ber fich ihrer annummt. Da will ich nicht erft lange im guten Ton nochgeschlagen, ob ihnen meine Dienste anbieten.

Frau Janien hatte lacheind genidt. Schon recht, mein Cobn, tue bas. Wenn man

jemand in Rot weil) , nuß man nicht lange fragen, ob es erlaubt ift zu belfen. Da hatte er feine Mutter berghaft gefüßt und

mar bavon gegangen. Weil en noch viel zu früh war, ging er zu Juft. Er jagte fich, dah es besser sei, wenn er zu dem Arzu in seinen Wagen stieg. Jedoch batte er Be-tehl gegeben, dah um 1 Uhr ein Wagen für ihn am Schönauer Partior batten sollte, für die Rud-

Run fab er ungedutbig die Chausse entlang, und als er endlich den Wagen des Liegtes erblichte, lief er ihm entgegen. Das ruhige Warten ertrug er nicht mehr.

Dottor Sartling begrüßte ihn erfrent. Da lind Sie ja, wein lieber derr Janien. Ich fürchtete schon, es sei Ihnen leid geworden mit Ihrem Versprechen, mich nach Schönau zu begleiten. Auf lieg zu ihm binein.

grimbet war.

Milo bie herren bie Salle betraten, faben fie

liffen. Der Mrgt fab fie fcgarf burch feine Brillen-

Ich, ba find ja bie Manichaer ichon wieber, fogte er teife gu Ralf. Er rief einen Diener berbei, in; Freiburn t. Br., 20. Buff. Beit beute naubent er bie Gerren fluchtig begruft batte.

meiner berichtet, bag die Genter auf ber anderen mer ber haupfrau, Ihr Weinen finng ibm ichan

ber Sunttelle, aus bem bie Mugen fo leidooft und fannien, bie to oft in Edjonau verfehrt halten, mar

traurig berausbildien. Schnell trat er an Frau Ellen heran.

Best ift es ober gonug, gnfbige Frau. Gie

frimmt, und richtete bie Beinende empor. Das laute Beinen verftummte auch fofort unb ging in ein leifes Jammern fiber.

Mama hatte fich aufgerafft, Gerr Dofter, und wollte mit ben Blaubigern sprechen. Die Sierren fo überaus gutig, daß ich nicht weiß, ob es Ihre waren aber berartig gubringlich und ungezogen, Gute migbrauchen biebe, wenn ich es annehmen bağ Mama wieder einen Weinframpf befant.

Dbs geht aber nicht fo weiter, gundige Grau. Stonntelle, Geien Sie doch vernümitig, fagte ber Ihnen feine Silje aus ehrlichem Gergen an, warf

Frau Ellen mollie wieder flogen und jammern. Er faßte mit energischem Drud ibre Sanbe. Rube, unbedingte Rube jest. Ich gebe Ihnen my Baris. In Beil. Mas Baite murben gestern
5.1 Nube, unbedingte Rube jest. Ich gebe Ihnen
manklitticher kim keine Seebacht toms
manklitticher kim keine Seebacht toms
manklitticher kim keine Gestern witt ber
Rammer auche mit der Angesordon ung
gang gründlich aus. Dann aber erwachen Sie
bar keglerowe, wittend auf is zur enregichen Ber
teidigung vor moertellen und mitalichen Inner
beite die Gläubiger Sie uicht nicht befaltigen were
ban der mothe erwachen geben der
ban Sch habe Ihnerigen Berhältnille vorbandelen weit den Frag grünk und volle Kontielle interptätigen wird.

Togesundnung über. baß bie Glaubiger Gie nicht mehr beläftigen mer- fich. laufig regeln und die Romtelle unterstügen wird.

> feine Mirtung nicht. Geborfenn nahm Frau Ellen bao Bulber und legte fich gurud. Der Megt gebri ber Bofe, im Bimmer gu bleiben, bis Gran von Schonau eingeschlafen fei. Dann moge fie fich leife fteben muffen, ber Mann, bem fie ihr berg geschentt, entfernen.

dann Dagmars Hand.

Ihrem Rotheifer befannt machen, fogte er mit ohne Furcht und Tabel. einem felchten Unflug von humor. Gie folgte ibm malig und ah ihn fragend an,

Bon wem |prechen Sie, Derr Dofter? Er briidte ibr berubigend bie Sand, und fie hatte bas Glefühl, als fei ber alle Argt augenblidlich ber einalge Merid auf ber Welt, ber ihr nicht feinblich gegenüberfienb.

3ch ipreche von einem redlichen, ehrlichen Mann, Komteffe, ber Die Munichuer gur Bernunft bringen und Ihnen beifen will, meil Gie niemand haben, ber für Gie einftebt. Es ift ber herr Janien, ber Beitiger uon Bernborf. Durch mich hat er von Jorer Berrangnis gehört und fich gleich bereit ertlärt, Ihnen gu belfen, wenn Sie es ihm geftatten wollen. Dagmar fruite.

Der Muftralier? fragte fie erftaunt.

Be, ber Muftralier. Obwohl er bisher nicht bie Chre 3brer Befanntichaft gehabt bat, gogerte et nicht einen Augenblid, bilftofen Damen feine nachbarlichen Dienfte anzubieten, als fei es gang felbft verliamblich. Wahrend bie Freunde 3hres Saufes Sie jo ruhig Ihrem Schicffal überfaffen, halt es blefer practipolie Menich einfach für feine Mannespflicht, fich Ihnen gur Berfügung gu ftellen. Er tonn vielleicht nicht mit gierlichen Galanierien und Romplimentin aufwarten, ober befür wird er inte frantig filr Gie eintreten. Geine Bedenten, ab Gie thin gestatten wurden, Ihnen gu Gilfe gu fommen lanbnis rungungig meden mirbe, menn fie abnte, habe ich gerfireut und ihn gleich mitgebracht, damit mit welchen. Gefühlen er ihr gegenüberstand. ich Gie in aber Form my ihm befannt macher FORTH.

Eld lieber herr Dufter, bilifen mir bas von einem Fremben annehmen?

Er winte argerlich ab.

3d bitte Gie, Romteffe, laffen Gie mal 3bre formellen Bebenten beifeite. Herr Janfen bat auch er helfen darf ober nicht. Er ift einfach gur Stelle mit feinem ehrlichen Willen. Dun frunten Gie ibn nicht burch eine Zurudweifung.

Gie ichnittelte ben Stopf.

Rranten will ich ibn gewiß nicht. Er perdient allein lief. unferen Dant. 3ch bin nur bange, bag mir gu viel pon tom annehmen muffen.

Dan faffen Gie feine Sorge fein.

Donit öffnete ber Mrgt energifch bie Elle gum Emplangeshamer und tieft Dogmar eintreten.

Ralf Sanfen ftand bochaufgerichter mitten im Bimmer, Seine belle Stien, Die fich feuchtend gegen ben Brongeton feines Gefichts abbab, rotete fich maffen fich ichen meinen herglichen Dant gefallen fab, als die Konntesse ihnt gegensibertrat. Aber laffen. jonft verriet nichts feine Erregung. Seine grauen Mugen faben feft und flor in bie ihren,

Doffer Burfling ftellte por.

ibm in hilflofer Bergagtheit gumandie.

Bergeiben Gie mir, gnabigfte Komteg, wenn Gaule Des Argies nun ihren Weg fort und bielten ich mich umgeguten bier eindrange, um Ihnen meine Berfasser, ber für den Mut des Prinzen oner Gaule des Arzies nun ihren Weg fort und hielten ich mich ungezusen dier eindränge, um Ihren Walle des Arzies nun ihren Weg fort und hielten. Ich mich ungezusen dier eindränge, um Ihren Walle des Arzies nun ihren Weg fort und hielten. Ich mich ungezusen dier eindränge, um Ich mich ungezusen der Grünzen des Spercens die Grünzen des Herren des Grünzen des Grü Ihnen fteht ein einsacher Menich, ber nicht gewöhnt einige herren mit miffvergnugten Gefichtern berum- ift, in Obern Breifen gu vertebren, und beifen Wofichten uon Schifflichfeit ben Ihren pielieiche gib wiserlaufen. Riemals werbe ich mich Ihnen genabert haben, wenn mir Dottor Sartfleg nicht ge- trauen entgegenbringen, lagt batte, baf Sie und Shre Frau Mutter buffe : idmlerigen Berhälmillen gegeniberfreben. Aur deshalb dernie ich nuch darauf, bolt ich Ihr nachfter Janfen, und nicht viel mehr von Ihnen weiß, als

Die Konnelfe befindet fich im Jimmer ber Maugbar bin, und nur deshalb reffamiere ich für

ju ihrer Silfe berbeigetommen. Dam überließ fie ibrem Schidfal, ous Magit, vielleicht Opfer bringen ju muffen. Und blefer Mann, ben fin bisher nur don meltem gefeben batte, mit bem fie beute bas Sondflächen zusammen und fab zu ihm auf, baft thin bas Herz bis zum Halfe hinauf fchlug.

Sie feben mid gang faffungeloe Ihrem freundlichen Anerbieten gegenüber, herr Janfen. Es ift

murbe, fonte fie leife.

Gie tunnen es ohne Bebenten annehmen, Rom-Sie eminieren fich felbfe und auch Die Rerven ber telfe. Gerr Janfen weiß, mas er will und bletet Deftor Sartling ein. Dogmar jab Ralf unficher lacheind an.

3ch fürchte, unfer tieber herr Dofter bat in feiner Corge um une vielleicht irgendwelche Beeinfüffung gu unferen Gunften auf Gie ausgeübt.

Raif ichunette ben Ropi. Go toftete ibm viel Rroft, rubig gu bleiben und nicht anbeiend vor ihr medergufinten. Aber er bebiett bie Gemalt über

Diefe Furcht ift anbegrundet, Romteff Dollor Harding bat teinerlei Cinfluß auf mich ausgelibt und ich bin auch Cinfliffen nicht fo leicht gunangig. Er bat mir nur gefogt, daß Gie fcpplerigen Berbaltniffen billios gegenüberfteben. Rein rechter Mann lann eine Grau im Rat feben, ohne gu manichen, the belien gu tonnen.

Bittres Beb durchgudte Dagmars Berg. 280 mar ber Mann, ber ihr ont allem batte . gur Geite ber ihr von feiner beifen, alles bezwingenden Liebe Bill einem marmen, berghaften Drudt faßte er gesproiben batte? Er ließ fie allein in ihrer Rot, verriet fie feige, weil fie erm war. Und er war ein Run tommen Gie, Rointeft, ich will Gie mit Briftofrat, er galt allenthalben für einen Ritter

Wie erburmlich erichien er gegen den Mann, ber ihr jo feibstverständlich feine Silfe anbot,

Und body fonnte fie bas Bild des Berraters nicht aus ihrem bergen reißen, body brannte bie Bunbe, bie er ihr geichlagen, wie agenbes Gift in ihrer Seele.

Ein Seufger entfioh ihren Bippen.

3ch tonn Ihnen nicht faget, wie tief es mich bewegt, daß Gie fo großherzig zu unferer Silfe berbeigetommen find, Gerr Janjen. Ich weiß, es ift ein großes Opfer, das ich von Ihnen annehmen

Aber ich ftebe wirflich ben Ereigniffen fo bitf. los gegenüber und ich müchte fo gern meiner Mutter Rube verschoffen, buf ich nicht ben Mut habe, Ihre Silfe abzulehnen. Bir versteben jo gar nichts von geschäftlichen Dingen, und die Gläubiger meines Stiefpaters bedrangen uns in qualvoller Weife. Wenn Gie uns nur über bas Schlimmfte binmeghelfen und mir einige Unmeijungen geben murben, mie ich folde Gefchafte regeln muß, bann murbe ich Ihnen unenblich banfbar fein.

Ralf Janiens Borg flopfte in maben Schlägen. Er hatte aufjubein mogen, bag fie ihm bie Erlaubnie gab, ihr gu belien. Uber er beberrichte fich volltommien, benn er fogte fich, bog fie fofort ihre Er-

Doft fie ibm aber die Erlaubnis gab, war ibm ein Beweis dafür, doß fie von Baren Rorif feine Die Romteffe machte ein unbehagliches Geficht. Dilfe erwarten fonnte Wußte fie vielleicht icon, baft er fie verraien mirbe? Der mollie fie nur leine Hilfe nicht anrufen, well noch niemand um ihre Beziehungen zu ihm wuhte?

Rur eins war ibm ficher - bag Korffe Mag un ihrer Seite hatte fein muffen, und daß er biefen Blay in feiger Ungft vor Opfern nicht einnahnt. Romtel Dagmar mußte fich fagen, bag eine Liebe, bie por Opfern gurudichrectte, feine echte Liebe mar-Deshalb log wohl auch die leidwolle Trauer in ihren Mugen. Es mußle fie femergen, bog ber Baron fie

Erog Diefer Ermogungen vermochte Ralf rubin au fagen: Es bebarf feines Dantes, gnübigfte Romteffe,

für eine felbfwerftanbliche Gache

Simpuffin reichte fie ibm bie Sand.

Richt vielen Meniden wurde bas, mas Sie für uns tun mollen, jo felbitverftanblich ericheinen. Sie

Ce führte die fieine, ichlante Dladdenband nicht on feine Lippen, wie er es fo gern geian batte.

Aber wie ein magnetifcher Strom ging es Ralf verneigte fich artig. Gein Blid bing an burch feinen Rorper, ale er ihre Sand in ber feinen Sie sehen, Derr Dottor, das Ihre Furcht unbe- bem fligen, blatfen Gesicht ber Komteste, bas fich fichtte und fie fest und warm umschloft. Richts ver-

3d bitte Gie, mir vollig freie Sand gu geben, Ihren Mugen ein gefellichafelicher Gehler ift. Bor mich gu ben herren binaus zu begleiten, die auf Sie macht geben, auch im Ramen Ihrer Frau Mutter, Die bies bann fpater bestätigen muß. Raifeflich jollen Sie bas nur jun, wenn Sie mir colles Ber-

Gie fob ibn ffar und offen an.

Tropbem ich Sie heute erft fennen lerne, Gere

ficheres Befen großes Bertrauen eingefioft, fo bag Berpflichtungen bamit eingeloft. ich Ihnen bedingungolos freie Dand in allen Din-Sartling Gie uns nicht jugeführt batte, wenn Gie botte er ja felbit brauben auf ber Terraffe oon ihr unferes Bertrauens nicht wert maren. Er ift, wie gebort, bag fie fich noch im Befity ihres vaterlichen ich weiß, ein guter Menfchenfenner.

Sie tun recht, Romteffe, auf Deren Jamen tommen Sie fich verlaffen. 3ch lege bie Sand für ihn ins Feuer. Und nun bin ich bier überftuffig Ihrer Frau Mutter und Fraulein Schwefter. und fann mich entfernen, damit meine Batienten nicht allzu lange auf mich zu warten brauchen. 3ch fann mit der Zuverficht geben, baf Ihre Sache feit finden. Bottlob babe ich aus angeborenem in ben beften Sanben ift. Ihre Frau Mutter taffen Sie rubig ichlafen. Wenn Sie aufwacht, wird fie worben ift. 3ch werbe mir auf irgend eine Weife vernünftig fein, und bann fonnen Gie ihr von mein Brot verdienen tonnen. Aber meine Mutter herrn Jaufen ergabien. Ich tomme morgen früh noch einmal beraus. Muf Wieberseben, Romteffe! Schwefter ift noch fo jung, fie ftebt erft im fieb-Muf Bieberfeben, Berr Janfen!

Damit verabschiedete fich der Urgt. Un ber Tür wandte er fich noch einmas um.

Saben Gie ichon Radyricht erhalten, mann Fraulein Lotte eintrifft?

In, herr Doftor, fie fonunt heute abend um elf

Ra, bann werben Gie menigens noch einen Menfchen haben, ber tapfer gu Ihnen fift. Dafür tenne ich Fraulein Lotte. Mijo auf Wieberfeben.

Muf Bieberichen, herr Doftor.

Sagen wollte fie übertommen, aber Ralf machte in Unfpruch nehmen. ihr die peinliche Lage jo leicht als möglich und iprach in einem gang geschäftlichen Ton gu ihr.

Sie neigte bas Saupt.

Digine Mutter ift leiber augenblidlich nicht imftanbe, Ihnen gu banten, herr Janjen. Gie batte fid aufgerafft und war ben Glaubigern entgegengetreten, um gu erfahren, ob für fie noch ein Rot- gifchen, zielficheren Art bas Bort: pfennig gu retten fei. Aber bie Serren maren fo aufgebracht und ichrien meine Mitter an: Die hauptfache fei ihnen, bag fie feibft gu ihrem Beibe tamen, was aus ihr werbe, filmmere fie nicht im Gie bier geführt haben, mit Ihnen gu erfebigen. minbeften. - Da war es mit ihrer Faffung vorbei! Wollen Gie bas bitte bestätigen, gnabigite Romteft? Sie ift joenicht gewöhnt, bag bas Beben fle bart unb rauh anjakt.

Barmer Glang log in feinen Augen. Und Sie, Romteft? Sind Gie nicht auch unge-

wöhnt, folden Widrigfeiten gu begegnen? Ein leifer Geufger entfloh ihren Lippen.

Rein, bas bin ich auch nicht gewöhnt, aber ich werbe es lernen muffen. Und ba ich eine leiblich energische Ratur bin, merbe ich mich fcon mit ben peranberten Berhaltniffen abfinden. Die größte-Borge mocht mir bas Schidfal meiner Mutter und

Dagmar munberte fich felbit, bag fie fo vertrauensvoll zu Banfen fprechen fonnie, gerade lest, nachbem Korff ihr Bertrauen fo fchanblich migbraucht batte. Gie abnte nicht, wie febr fie Ralf Janfen bamit beglüdte.

Darf ich fragen, Romteg, ob 3hr Schidfal in irgend einer Beife für die Bufunft ficergeftellt ift? 3ch habe gebort, daß Sie eigenes Bermogen be-

Gie ercorete leicht; ihren Stiefpater mollte fie

nicht antlagen!

gen laffe. Much weiß ich gang gewiß, bag Dottor um ben Toten gu entlaften, benn am Festabend taftigen. Sind Gie bamit einverstanden? Bermögens glaubte. Er fagte aber nichts bariiber.

Co mußte Ihnen Ihr eigenes Schidfal body mindeftens ebenfoviel Sorge machen, als bas

Sie ichuttelte ben Stopf. Für mich wird fich ichon eine Lebensmöglich. Biffensburft mehr gelernt, als pon mir verlangt ift gang unbrauchbar im Bebenstampf, und meine gehnten Jahre.

Ralf Janfen batte olle Gelbftbeberrichung notig, um ihrer tapferen, bolbfeligen Lieblichfeit gegenüber nicht ichwach zu merben.

Es ift bewundernswert, Komtesje, wie tapier Sie find! Rur um ber Mutter und Schmefter Los ift Ihnen bange.

Ein ichattenhaftes Bacheln bufchte über ihr trauriges Beficht und ihre Mugen befamen einen feunten Glang

Go groß ift meine Tapferteit nicht, herr Janfen. Ich mache nur aus ber Rot eine Tugenb. Doch Die Tur ichloß fich hinter bem Argt und nun nun tommen Gie bitte hinaus. Ich will Ihre ficher mar die Romteffe mit Ralf Janfen allein, Ein leifes febr tonware Beit nicht fanger, als unbedingt notig,

Er verneigte fich und fie traten hinaus in Die Salle. Da ftanben bie Gläubiger in aufgeregter Darf ich Sie nun bitten, mich hinauszubeglei- Unterhaltung gufammen. Sie taufchten ihre Bermutung barüber aus, was ber Auftralier in Schonau

Mis diefer jest mit der Romteffe gu ihnen trat, faben fie ihm erwartungsvoll entgegen. Ralf richtete fidy boch auf und ergriff fofort in feiner ener-

Meine herren, ich teile Ihnen mit, bag mir Romteg Riedberg im Ramen ihrer franten Mutter Bollmacht erteilt hat, Die fcwebenben Befchafte, Die

3ch beftätige, was Derr Janfen foeben gefogt hat, ermiberte die Romteffe. Gie fühlte fich wunder. bar ruhig und ficher an feiner Gette.

Die Gläubiger faben fich an, als wollten fie fragen: Wie follen wir bas verfteben?

Raff ließ fie barüber nicht lange im 3meifel. 36 muß mir erft einmal genau barüber flar werden, was hier geschehen muß, um alles zu ordnen. Aber ich gebe Ihnen mein Bort, bag jeber pon Ihnen gu feinem Rechte fommen wird, wenn Sie in Rube abwarten wollen, bis ich alles überfeben tann. Dagegen ftelle ich aber bie Bebingung, baß bie Damen in feiner Beife mehr belaftigt mer ben burfen. Sie find ohnebies außerftanbe, Ihnen irgendwelche Austunft zu geben aber Ihre Forberungen abzuschäßen und zu bewilligen. Das mußten Gie als Geschäftsleute eingefeben haben. Dies Trauerhaus ift überbies nicht ber Drt, berartige Geichafte gu erledigen. Erft muß boch vor allen Dingen ber verftorbene Serr biefes Saufes in Frieden beerdigt werben. Dann ift es an ber Beit, Ihre Unipriiche geitend zu machen. Ich ichloge Ihnen par, Sie fommen nach brei Tagen gu mir nach Bernborf. Ingwifden nehme ich Rudfprache mit

baß Gie unfer Rachbar und herr von Berndorf Bermigen habe ich vor einiger Zeit meinem Stief- Ihnen Borichlage mochen, wie bier alles geregelt ift voller Bite. Ich habe fie nie etwas tun feben, find, fo hat mir boch Ihr ganges Auftreten, Ihr vater — überfaffen — er hat damals bringende werden fann. Ich fage Ihnen nochmals, Sie tom- was nicht menschlich schon und gut gewesen ware. men gu Ihrem Rechte, wenn Gie fich gedulben, und Ralf mußte, bag bies eine fromme Buge mar, bitte Gie bringenb, bie Domen nicht mehr gu be-

Die Blaubiger faben fich an. Gie mußten febr Sanden war. Des Auftraliers Wort mar fo gut Ihnen in Bernborf, nicht mabb? 3ch habe Sie gu-Gle erflärten fich einverftanben und wenige Dinuipater hatten fie Schonau verlaffen.

Die Romteffe trat aufatmend mit Ralf in bas Bimmer gurud, Dit einem leuchtenben Blid fab fie zu ihm empor und ergriff feine Hand.

Gottlob, nun find fie fort! Baffen Gie mich Ihnen Dant fagen, herr Janfen.

Ein gutes, frobes Löcheln erhellte fein ernftes

29ogu danten, Romteffe? Sie haben doch gefeben, baß es gar nicht ichwer war, mit ben herren fertig gu merben.

Ihnen ift dies freilich überraichend ichnell gelungen. Sie muffen einen Zauberftab befigen. Aber meinen marmften Dant muffen Sie boch entgegennehmen.

Er fah verlegen aus.

Bitte, fprechen Sie nicht von Dant - bas befchamt mich. Wolfen Gie mir unbedingt danfen, o tun Sie es dadurch, daß Sie mir Ihr volles Bertrauen entgegenbringen, und bag Sie großmutig über irgendwelche gefellichaftliche Fehler hinmegfeben, die mir in einem Berfehr mit Ihnen und 3brer Frau Mutter unterlaufen follten.

Dit großen, ernften Mugen fab fie ibn an.

Meines Bertrauene fonnen Gie unbedingt ficher. fein, herr Janfen. Und mas Gie von gefellichaftlichen Fehlern sprechen, ift mohl überfliffig. Ich glaube nicht, baß 3hr taftvolles Wefen folche Fehler gulößt. Sollte es aber doch ber Fall fein, herr Janfen, bag Ihnen folch ein fleiner Berftog gegen bie hergebrachte Sitte unterlaufen murbe, fo murbe ich mir fagen, baft unfere gefellichaftlichen Formen fehr mangelhaft find, wenn fie bas jum Unrecht ftempeln, was aus eines ehrlichen Mannes Gergen femmt. Und ich merbe ficher nicht vergeffen, bag Sie für einen folden Gebler nicht verantwortlich gemacht werben fonnen. - Gie waren lange in Auftralien, wie man mir fagte?

Die beiben jungen Menichen fagen fich gegen-Ralf neigte bas Snupt.

3a, Romteffe, jahrelang habe ich bort in ber Bilbnis gelebt. Mugerbem bin ich ber Cobn eines folichien Sandwerkers, und meine Mutter ift bie Tochter eines armen Dorficulmeiftere. Mir hat niemand gefagt, was jum guten Ion Ihrer Gefelifchaft gehört. 3ch weiß, in Ihren Rreifen pflegt man von einem Manne, wie ich einer bin, gu fagen: 3bm fehlt die Rinberftube.

Sie ichittelte lacheind ben Ropf.

Das wird von Ihnen gang gewiß niemand behaupten tonnen. 3dy fenne eine gange Ungabl von Menfchen, Die eine febr gute Rinderftube hatten, und boch nicht befitzen, was Ihnen in reichstem Mage eigen ift.

Was mare das Komteffe? Lieb und freundlich fab fie ihn an. Gergenstaft. herr Janfen. Den befigen Gie

jebenfalls in hervoragendem Mage.

Ein wehmutiges Empfinden befchlich Dagmar. Bie beneibenswert war er, bag er fo von felger Mutter sprechen tonnie.

Es ehrt Sie und Ibre Frau Mutter, daß Sie mobi, daß die Angelegenheit jest in ben beften jo von ihr fpreden. Ihre Frau Mutter lebt bei wie bar Belb. Go besannen fie fich nicht fange. weisen mit einer alten Dame mit weißem Spaar im Wagen fahren feben.

3a, das mar meine Mutter.

Darf ich fragen, weshalb Gie fo gurudgegogen in Schloß Bernborf leben, weshalb Sie feine Befuche in ber Rachbarschaft machen?

Er fab ibr ernft in bie Mugen.

Weif ich gang genau weiß, bag ich für meine ariftofratischen Radybarn nichts bin, als ein Emporfommling, bem man tunlidft aus bem Wege geht. Es flegt nicht in meiner Ratur, mich aufgubrangen. Deshalb bleibe ich für mich.

Ste fcuttelte ben Stopf.

Riemand wird Sie für aufbringlich hollen. Man batte Gie ficher überall freundlich aufge nommen.

Sie muffen mir ichon geftatten, daß ich baran smeifie. Bielleicht batte man bier und ba feine Aufbringlichteit in meinem Bejuche gefeben. Aber wenn man mich mir an einer Stelle bochmitig abe gelehnt batte, bas ware mir eine umertrugliche Demutigung gewefen.

Go ftolg find Gie? fragte fie leife.

Er redte fich ftraff empor. Wenn Sie bas ftoly nennen, ja, bann bin ich

Boll Intereffe fab fle ihm in bie Mugen.

Sie find berechtigt gu biefem Stoly Mbet auf dieje Beife merben Sie immer allein fieben. und Sie werben es auch ben Menichen, Die gern mit Ihnen verfehren möchten, unmöglich maden. fich Ihnen gu nabern. Man bedauert febr, bag Gie lo gurudgegogen leben.

Er warf ftolg ben Ropf gurud.

Wer mir nahertreten will, mirb ja ben Weg gu

Sie wollte ichnell eimos antworten, gogerie aber bann und fah ibn unficher on. Endlich fagir

3dy möchte Ihnen gern darauf antworten, aber über und fprachen warm und bergfich miteinander. Gie wurden meine Worte vielleicht wie eine Belehrung auffaffen und mir gurnen.

Er fcuttelte ladjelnd ben Ropf.

Das werde ich gang ficher nicht tun. Ginte Belehrung bin ich nie aus bem Wege gegangen. und ich bin immer bantbar für eine foldje gemelen Sonft murbe ich bebeutend ungeschiefter por ihnen fteben. Bitte, fogen Gie mir, mas Sie mir fageff wollten.

Freundlich fab fie ihn an.

(Fortfeljung folgt.)

#### Sport und Spiel!

Bei bem Betifpiel am Conntag foohheim. am Beiher konnie die 1. Mannichaft der Hochheimer Mlemannia gegen bie ber erften Spielflaffe ange horende 16. Mannichaft ber Griesbeimer Memannta nach außerft intereffantem Rampie mit 2:1 ge winnen. Auch die 2. Mannichaft Alemannias fiege mit bem gleichen Refultote. Dag bie Sochheimer Seine Augen strahlten auf.

Diese Tugend hat mir wohl meine gute Mutter indem sie ihren Gegner in Kaltel auf besten eigenen 3ch besitze nichts - gar nichts mehr - mein herrn Bantier Boffmann, und bann werbe ich vererbt. Sie ift eine fclichte Frau, aber ihr herz Plage mit 2:1 eine Rieberlage beibrachte.

# Umfliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Befonnimadung. Borbehaltlich ber nachträglichen Genehmigung burch ben verftartten Landesausschuß erfläre ich mich hiermit einverstanden, daß auch für solche Kinber Entichabigungen aus bem mir unterftebenben Riedvirbentichabigungefonds gezahlt werden, bei benen von bem Besiger zur Rotichlachtung geichrit-ten wird, weil eine bauernde Abbeilung ber Mauf-und Riouenseuche nicht zu erwarten steht, ober bei und Rlauenseuche nicht zu erwarten steht, oder bei denen ihr baldiges Eingehen aus Anlah der Seuche zu befürchten ist. Vorausseigung für die Gemöderung der Entschädigung ist sebech, daß nach der Rotischlachtung von dem Areistierarzt an dem Liere Mant, und Klauenseuche in vorgeschrittenem Zustande seizesteilt wird. Auf die nach der Feststellung der Seuche zu gemährende Entschädigung kommt der Erlös für das notgeschlachtete Tier zur Aurechnung. Die kreistierärztliche Untersuchung, die Ausstellung der Zerlogungsniederschrift, die Absichäbigung p. p. dot in der sur alle gefallenen Tiere vorgeschriebenen Weise zu erfolgen. Der Schähungsverdandlung ist eine Bescheinigung der Ortspolizei. perbandlung ift eine Bescheinigung ber Ortspolizeibehorde über die Hohe des Erfofes beigufügen, Wiesbaden, ben 23. Juni 1920. Der Landeshauptmann.

3. B.: ges. Dr. Bropping.

Birb peröffentlicht. Sochheim a. M., ben 19. Juli 1920. Die Bolizeiverwaltung. Urgbacher.

Befanntmadjung. Betr. die Ausgabe von Juder für werdende Mütter.
Am Donnerstag, den 22. Juli 1920 wird bei dem Händer Wild. Keim, Kathausliraße, auf die eingedrichten Zusaguderfarien-Abschnitte für die Wonate Juli, Kugust, September, pro Wonat 625. Gramm Juder jum Pecife von 2.75 Mart ausgegeben. geben. Ferner sind die Kinderzuckerlarten sür den Monat Juli dei den Händerzuckerlarten sür den Monat Juli dei den Händlern Erckert und Eberhardt einzureichen. Diese liefern dieselsen dieselsen die Montag, den 26. Juli. ist. To, de mittage 12 Uhr im Rathause, Lebensmittelstelle, zweifs Zuteilung ab. Hochheim a. R. den 17. Juli 1920.

Der Magistrat. Arzbacher.

Befanntmadjung. Betrifft die Rusgabe von Lebensmitteln in der fommenden Woche.

Es gelangen feitens ber Gemeinde Hochheim jolgende Bebensmittel zur Berteitung: Dannerstog, den 22. Juli 1920 in den Kranten-nöhrmittelverfaufsstellen Iof. Bal. Basting, Eber-hardt u. Wiesebadener Confum-Berein 250 Geanm mehlb. Rahrmittel jum befannten Breife gegen Worloge ber roten Rahrmitteltarte,

Donnerstog, ben 22. Juli 1920 find Die Ab-ichnitte Rr. 13 ber Fettforte bei ben Meigern auher Frohmein zweds Bezug von Sped einzu-reichen. Die Mehger liefern die Abschnitte bis spä-teftens Freitag, ben 23. Juli Ifd. Is. vormittags 12 Gn R 13.54. Uhr im Rathaus, Lebensmittelftelle, ab. Ein Bib. Sped foftet ca. 12.50 Dt.

21m Donnerstag, ben 22. Juli 1920 find bie Abschnitte Rr. 2 ber braumen Lebensmitteltarten bei ben Sanblern zwede Bejug von Saferfloden eingureichen. Die Sandler liefern bie Abschnitte verichtoffen mit genauer Angabe ber Studgahl bis Samstag, ben 24. Juli, pormittags 12 Uhr, im Rat-

Samstag, den 24. Juli, pormittags 12 llhr, im Rathaus, Lebensmitteistelle, ab. Jur Ausgabe gelangen in Sabeniobe Halerstoften in Baketen, geibe Badung, zum Breise von 2.10 Mf. pro Pfundpaket.

Mm Donnerstag, den 22. Juli 1920 auf die eingereichten Abs. hinite Ar. 1 der braunen Lebensmitteisarten dei den Handlern 100 Gramm Reis zum Preise von 0.60 Mf. Die Hander emplangen die Ware um Mitiwod, den 21. Juli, nadmittags von 2 die 5 lldr, im Karbaus, Lebensmitteistelle.
Glieichzeitig wird darauf hingewiesen, das bei allen Lebensmittelbezügen, wenn nicht ausdrücklich Abschnitte der grünen Lebensmittelsfarten angeforderi merden, nur die Abschnitte der braunen

bert merben, nur bie Abichnitte ber braunen Bebenomittelfarten einzureichen find. Inhaber grüner Karten find Gelbstverforger. Hochheim a. M., ben 17. Juli 1920. Der Magistrat. Argbacher.

Betrifft Mblieferung von Grühfartoffein. Diejenigen Landwirte, welche Frühfartoffeln an die Bemeinde abgeben tonnen, werben aufgeforbert, Dies fofort unter Ungabe ber Menge im Rathaufe, Jimmer 8, anzumelden. Hochheim a. M., ben 20. Juli 1920. Der Mogistrat. Arzbücher.

Befanntmachung. Betrifft bie Musgabe von Bobnen auftelle von

Rartofieln.
Aller Boraussicht nach tonnen der Gemeinde som Kreise Kortofieln für die nächste Ausgabe nicht geliefert werden. Als Ersah werden am tommenden Freikag, vormistags 8 bis 12 Uhr an die Inhaber von Kartofielfarten Bohnen die zur Menge

von 1 Blund auf den Kopi der Berforgungsberechtigten ausgegeben, per Plund zu 1.30 Mt. Hachtelm a. M., den 21. Juli 1920.
Der Magistrat. Ar 3 b a ch er.

Befanntmadjung. Befrifft Musgabe von Brennftoffen. 21m Donnerstag, den 22. Just de. 39. wird bei ben Koblenhandlern Wilhelm Müller, Joh, Lefebre und Georg und Johann Wirschinger auf Abschnitt Rr. 3 ber Kohlenfarte 1 Jentner Brennstoff verab-folgt. Mit dem heutigen Loge find die Libschnitte Rr. 2 verfassen und durfen nicht wehr beliefert werden. Habler und Berbraucher, welche gegen die Anordnung verstosien, machen sich strafbar, Hochheim a. M., ben 21. Inli 1920. Der Magistrat, Arzbächer,

# Anzeigenteil.

In bas Genoffenichafteregifter ift bei ber Genoffenichaft Spar- und Darlebnstaffe e. G. m. u. 5). su Dellenheim (Rr. 13 bes Registers) am 6. Juli 1920 Folgendes eingetragen worden:

Gemaß Beichluß ber Generalverfammlung vom 4. Junt 1920 erfolgen bie Befonntmachungen ber Genoffenichaft fünftig im Raffaulichen Genoffenichaftsblatt zu Wiesbaben.

Umtsgericht Hochheim a. M.

Ab Samstag, 24. Juli, übernimmt Herr Dr. Santlus

meine Vertretung.

Sprechstunden vorm, von 8-9 Uhr.

Dr. Wies.

## Danklagung.

Für alle Bewelle der Cellsahme während der Krankheit, lowie bei dem Sinicheiden meiner lieben belorgten Gattin, unferer guten Mutter, Schwelter, Schwagerin und Cente, lowie fur die Kranzipenden, lagen wir hiermit unleren beiten Dank, Befonderen Dank dem Beren Kaplan Samm für die prieftetlichen Tröltungen, lowte der filtersklaffe 1875 für die erwielene kameradicialitidie Ehrung.

Die fragernden Hinferbliebenen:

Philipp Kraus nebit Kindern u Angehörigen.

Bodrheim a. III., Moinz, Worms, Eberbam, den 21. Juli 1920.

Groh. Gerau, Sochit, Ranfoftein, Langenfdmeibach und Rubesbeim jugelaffen und taufche ich ab 15. Juli 1920

fämtliche Delfaaten gegen auf nieine Muble ausgestellte Erlaubnisicheine. Li Berordnung fonnen die Erzeuger 200 filte Roge für fich verarbeiten laffen. Galotol wird auf 28onich fie jede Gaat verabreicht.

Bhilipp C. Fauth, Spelfedifabrif, Donftelm bei Wiesbaben.

RB. Saltefielle ber Wiesbabener Stroftenbahn bireft por ber Babrit.

-1- Franen -1beiten Mat u. Hilre. Caberatorium Dh.Cammte, Drenben-IL., rotitroge 53, 1, früher

Obigut
m. gut. Candhnus, Cicht
und Wasser, 3u trn. ges.
Lusfishtliche Offerten unter ft. B. 21. 634 au Audolf Moste, Adla.

Brennforf

ichwarze, ichwere, tradene Bare, Dit. 10.50 per Fr. frei Boggan Rabe Bremen. Toriwerte Cebr. Girben Deemen. (EingeführteBeriretergefucht)

mit Inboli, weld, von eliter grußballipieler verlor, murb, großball wird erfucht. haden Stellung in Bauern-haufe. Mah. Hil. Erped, des Haddb. Stadtung. Hoftheim a. M. seige erfelnt.

Wintergaffe 12

Cinmadgurten

G. Raaf, maintuft

Mchtung!

Dorfemonnaie

Des st

Habenichts Spezial-Institut Mainz, Bonifaciusstrabe 21/10 Sprechstunden jeden Freitag 9-1 Um Brezobilra, Pre apolita graffa.

Degager

Nr. 239. de Musb Strargillida

der Musb Verärgeläch froffen. Bifest At. 241. n Meben traraffinh disp deiro

Unter

getetour Mit ( thenen at 2 Mai 1 1917 Olete Bur ! Tel 192

arte ge aunid;n 00 32 1415 FR 14 0 22 1430 40 MR. our bely art, Ed

**Porkett** 

1. 20